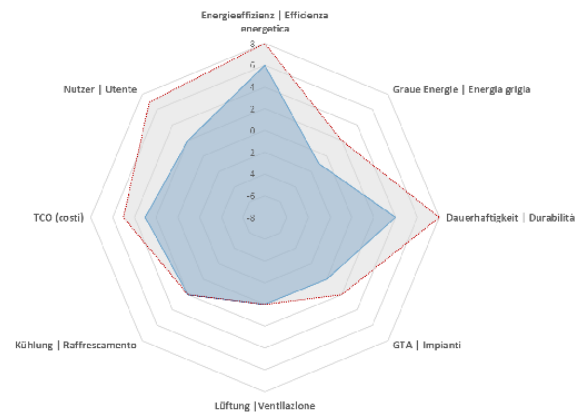




© Architekt Gruber

In Analogie zu diesem Umfeld wurde in einem intensiven vielschichtigen Planungsprozess ein Objekt entwickelt, welches die wesentlichen Komponenten der charakteristischen Natur- und Kulturlandschaft des Eisacktales aufgreift und sich auf selbstverständliche Art und Weise in die Topographie und dem baulichen Kontext integriert.

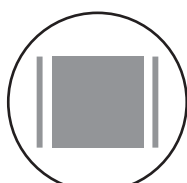
Langgezogene Natursteinmauern prägen das Bild der westlichen Talhälfte des Eisacktales. Im Brixner Raum sind diese aus eisenlastigem Granit, im mittelsüdlichen Eisacktal Porphyre, welche sich im Verwitterungsprozess teilweise dunkelgrau färben. Der Bauplatz in Barbian ist ein steil abfallender Osthang, geprägt von eben diesen Mauern, hat eine grandiose Aussicht und direkten Blick zum Schlern, den großen Gebirgsbrocken im Grödental, und der rundlichen Plose.



© Architekt Gruber

ECKDATEN	
Standort:	Barbian, Südtirol
Planer:	Arch. Andreas Gruber
Jahr:	2017
BGF:	255 m²
HWB / HGT:	35 kWh/m²a / 3754
Nutzung:	Einfamilienwohnhaus
BAUWEISE	
Wände:	Dämmbeton monolithisch
Decken:	Stahlbeton
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG	
Heizung:	Pelletsheizkessel
Lüftung:	Dezentrale Lüftungsanlage

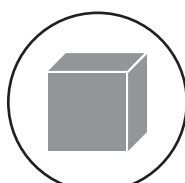
LOWTECHKRITERIEN



Monolithisch



Mechanische
Lüftung



Kompaktheit